Presseinformation

11. November 2019

Verkehrsfreigabe der neuen Bahnüberführung in Götzendorf

Errichtung eines Kreisverkehrs und Generalerneuerung der B 15 abgeschlossen

An der Landesstraße B 15 zwischen Götzendorf und Ebergassing wurden insgesamt rund 8,25 Millionen Euro in die Umsetzung von drei Baumaßnahmen investiert, wovon rund 6,45 Millionen Euro vom Land Niederösterreich und etwa 1,8 Millionen Euro von den ÖBB getragen werden. Als wichtigste Maßnahme wurde die niveaugleiche Eisenbahnkreuzung durch Errichtung einer Überführung der B 15 verkehrssicher gestaltet. Außerdem erfolgte eine Generalerneuerung der Landesstraße B 15 zwischen Götzendorf und Ebergassing und die Errichtung eines neuen Kreisverkehrs zur Anbindung des Ortsteils „Neu Pischelsdorf“. Kürzlich nahm Landesrat Ludwig Schleritzko gemeinsam mit Regionalleiter Günter Novak von der ÖBB-Infrastruktur AG, Straßenbaudirektor Josef Decker und Bürgermeister Kurt Wimmer die offizielle Verkehrsfreigabe für die neue Bahnüberführung in Götzendorf vor. Landesrat Schleritzko betonte dabei: „Die Niveaufreimachung dieser Eisenbahnkreuzung trägt wesentlich dazu bei, die Verkehrssicherheit zu erhöhen sowie die Leistungsfähigkeit der Landesstraße B 15 von Götzendorf nach Ebergassing zu stärken.“

Die Ostbahnstrecke ist zwischen Wien und Nickelsdorf zweigleisig ausgebaut. Die Strecke verlässt bei Kledering das Wiener Stadtgebiet und verläuft über Himberg, Gramatneusiedl und Götzendorf nach Nickelsdorf und in weiterer Folge nach Ungarn. Im Bereich des Freilandes vor dem Bahnhof Götzendorf kreuzte die Landesstraße B 15 die Bahnstrecke mittels einer technisch gesicherten Eisenbahnkreuzung (Schrankenanlage). Das durchschnittliche Verkehrsaufkommen an der B 15 beträgt in diesem Bereich etwa 4.200 Fahrzeuge am Tag. Auch ist jede Eisenbahnkreuzung an derart stark befahrenen Strecken ein neuralgischer Punkt mit längeren Wartezeiten für den Straßenverkehr. Aus Sicherheitsgründen und zur Beschleunigung des Straßenverkehrs (durch Entfall von langen Wartezeiten bei geschlossenen Schranken) wurde die niveaugleiche Eisenbahnkreuzung aufgelassen und durch eine Überführung der Landesstraße B 15 ersetzt. Auch die Eisenbahnkreuzung mit der Wasserturmstraße am westlichen Ende des Bahnhofes Götzendorf wurde aufgelassen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Die Arbeiten wurden am 7. Jänner 2019 begonnen und konnten bereits am 7. November, drei Wochen früher als vorgesehen, abgeschlossen werden. Ab Sommer 2019 wurde zusätzlich während der bestehenden Straßensperre die Generalerneuerung der B 15 zwischen Ebergassing und Götzendorf sowie die Neuerrichtung eines Kreisverkehrs am südlichen Ortsrand von Ebergassing ausgeführt.

Die Errichtung einer Brücke über die Ostbahn bei Götzendorf verursachte Kosten von rund 4,2 Millionen Euro, wobei rund 2,4 Millionen Euro auf das Land Niederösterreich und rund 1,8 Millionen Euro auf die ÖBB-Infrastruktur AG entfallen.

In drei Ausbaustufen wurde die Landesstraße B 15 zwischen Ebergassing und Götzendorf generalerneuert. Die Gesamtbaukosten für die Generalerneuerung (inklusive der beiden Brücken) von rund 2,2 Millionen Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Von den Gemeinden Götzendorf und Ebergassing wurde in Zusammenarbeit mit dem Land zur Verbesserung der Anbindung des Ortsteils „Neu Pischelsdorf“ an die B 15 sowie zur Erschließung eines künftigen Betriebsgebietes ein Projekt zur Errichtung eines Kreisverkehres ausgearbeitet. Der Bau konnte im Zuge der Generalerneuerung von August bis Oktober umgesetzt werden. Die Gesamtbaukosten für die neue Kreisverkehrsanlage betragen rund 350.000 Euro und werden von den beiden Gemeinden Götzendorf und Ebergassing getragen. Im Zuge der Generalerneuerung der B 15 wurden außerdem drei Flutdurchlässe für die Gemeinde Götzendorf, zwei Flutdurchlässe für die Drainagegenossenschaft Pischelsdorf II und eine Abbiegespur für die Aufschließung eines Siedlungsgebietes am nördlichen Ortsrand von Götzen-dorf errichtet.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at, bzw. ÖBB, DI Christopher Seif, Mobil 0664/617 00 22, E-Mail christopher.seif@oebb.at

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at